

Antipathie ggü. Schülerin

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 23. November 2015 21:44

Zitat von Auct

ES NERVT!!! Vor allem, weil ich mir selber den dargebotenen Schuh anziehe ...

Ich glaube, da hast du schon deine Lösung. Sie ist ein Kind. Sie könnte deine kleine Schwester sein 😊 : Versuche, das nächste Mal anders zu reagieren. Auf jeden Fall keine Mecker-Rechtfertigungs-Diskussionen...

Ignorieren:

Kind: "öööh, das stimmt gar nicht, die Hausaufgaben hab ich woohl gemacht!"

Lehrer: *Augebrauenhochzieh* Weiter im Unterricht.

Gegenangriff/ ein bisschen auf die Schippe nehmen:

Kind: "der Unterricht bei Ihnen ist voll langweilig!"

Lehrer: "Langweilig, wenn man die Hausaufgaben nicht macht und dann nicht mitkommt, stimmts XY?" Weiter im Unterricht.

Klarheit:

Kind: "Boah laaaaangweiiiiig!"

Lehrer: "Du störst. Wenn du hier noch einmal reinplärrst, holst du die Stunde Mittwoch 14 Uhr nach"

Aktiv zuhören:

Kind: "Oh mann, so`n Scheiß, ich hab doch gar nicht... das war ganz anders, Hans und Grete sehn das genauso, stimmts? Sie denken wohl, Sie können mir jedes Mal ne 5 reindrücken, nur weil Sie mich nicht leiden können!"

Lehrer: "Du denkst, du stehst auf 5, weil ich dich nicht mag?"

Knappheit:

Kind: "Lass mich in Ruhe, ey"

Lehrer: "Falscher Ton!" (scharfer Blickkontakt, länger als nötig)

Loben:

"Klasse, XY, ich sehe, du hast die Vokabeln geübt"/ "...strengst dich heute besonders an, das gibt eine mündliche 2 für die Stunde"/ "Weißt du, XY, du bist so eine starke und intelligente junge Frau und ich sehe, wie gut du dich ausdrücken kannst (oder sonst irgendeine Stärke). Ich würde mich freuen, wenn du dich auch so benimmst."